

Gerahmt

Mit einem massgefertigten Einbauregal im Wohnzimmer setzt *Atelier Chèvre* die Aussicht einer Chalet-Dachwohnung perfekt in Szene.

Redaktion: Alina Tanács, Fotos: Christophe Voisin







D

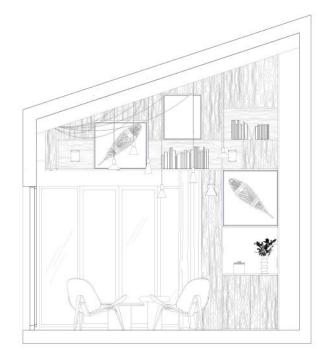
as Wort «Chalet» geht auf das lateinische «cala» zurück, was so viel wie «ein geschützter Ort» bedeutet. Früher war damit ein einfacher

Unterstand oder eine Sennhütte gemeint, die vor Wind und Wetter schützte. Im Zuge der Romantisierung der Bergwelt und des Landlebens im 19. Jahrhundert entwickelte der europäische Adel ein wachsendes Interesse am rustikalen Holzbau – und so ist das Chalet längst zum Inbegriff eines meist luxuriösen Refugiums in den Bergen geworden.

Den Wunsch eines ganz persönlichen Rückzugsorts in den Walliser Alpen wollte sich auch die Bauherrschaft dieser Dachwohnung in Veysonnaz erfüllen. Mit einer geschickten Ausnutzung des Raumes und einer Verkleidung in natürlichem Eichenholz ist es Interior-Designerin Aurélie Chèvre gelungen, das umliegende Bergpanorama und die alpine Natur perfekt zu rahmen und gleichzeitig einen einladenden, hellen Raum zu schaffen.

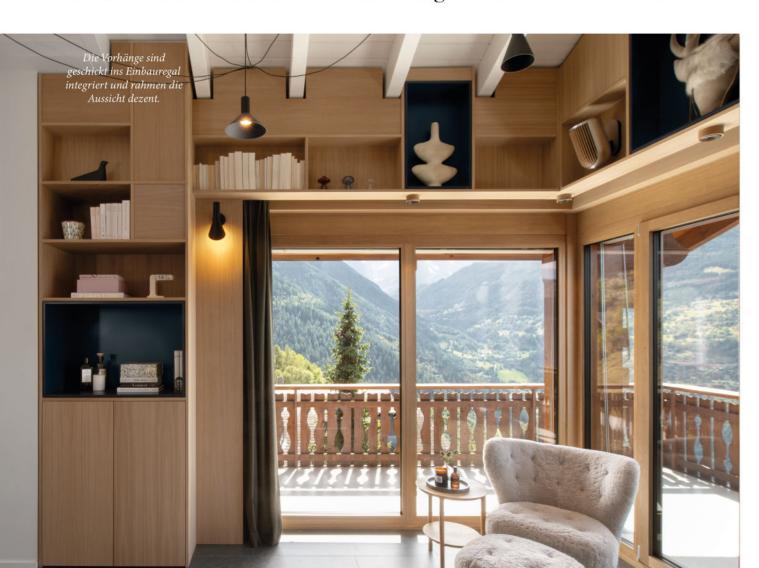
Durchdachte Geometrie

Herzstück des Entwurfs von Atelier Chèvre ist das massgefertigte Einbauregal, das bis unter die Decke reicht und so die volle



Der Schnitt zeigt die optimale Ausnützung des überhohen Raumes dank dem neuen Einbauregal.

Das Wort «Chalet» geht auf das lateinische «cala» zurück, was so viel wie «ein geschützter Ort» bedeutet.







Die Vertiefungen schaffen ein Licht- und Schattenspiel, das die Interaktion des Wohnzimmers mit der Natur unterstreicht.

Raumhöhe ausnutzt. Das helle Eichenholz schafft eine gemütliche Wärme, während die subtilen Tiefenunterschiede der einzelnen Kuben – die zusätzlich durch die dunkelblaue Einfärbung hervorgehoben werden – dem Raum eine lebendige Dynamik verleihen. Die Vertiefungen schaffen durch das sich stetig verändernde Tageslicht ausserdem ein Licht- und Schattenspiel, das die Nähe des Wohnzimmers zur Natur unterstreicht. Die Anordnung der einzelnen Paneele und die Ausrichtung der Holzzeichnung wurden von Chèvre sorgfältig geplant. Zudem hat sie für die musikbegeisterte Bauherrschaft ein Soundsystem direkt in das Regal integriert.

Ohne den Lichteinfall durch die grosszügigen Fenster zu behindern, schafft das Einbauregal einen delikaten Rahmen für das eindrückliche Bergpanorama. Um dieses noch mehr hervorzuheben, sind die Vorhänge clever im Einbaumöbel versteckt. So wirkt der Ausblick wie ein gerahmtes Kunstwerk, das man - gemütlich zurückgelehnt in einen bequemen Sessel - stundenlang bewundern kann. Bei der Innenausstattung beweist Chèvre ihr Händchen für ein ausgeklügeltes Spiel mit Materialien und Oberflächen: Weiche, flauschige Textilien wechseln sich ab mit klaren, schlichten Linien. Hinzu kommen diverse Leuchten, die ein angenehm warmes, diffuses Licht verströmen. Entstanden ist eine Ruheoase, die zur Kontemplation einlädt - ganz egal ob für ein Wochenende oder für einen längeren Aufenthalt.

ATELIER CHÈVRE Lausanne

Aurélie Chèvre gründete 2020 ihr eigenes Designstudio. Als Absolventin der HEAD – Genève in Innenarchitektur und der ECAL in Produktdesign bietet sie ihren Kunden ein breites Spektrum an Know-how. Mit ihrer Vorliebe für eleganten Eklektizismus und ihrem Spiel mit Formen und Farben, Oberflächen und Materialien schafft sie einzigartige und zeitlose Wohnräume. Dabei umfassen ihre Projekte vom Alpenchalet bis zum Industriebau alles.

www.atelier-chevre.com

Das Ideale Heim im Februar 2025 — Wallis





Alpine Kontraste: Ein historisches Landhaus in Südtirol wurde mit Ideenreichtum und Feingefühl in einen stilvollen und vielschichtigen Rückzugsort umgebaut. (Titel: Monica Spezia)

Entree

- 12 Mein Ideales Heim Zu Besuch bei Anita Lehmeier – bunt und kreativ.
- 14 *Auslese* Ein reichhaltiger Blumenstrauss an Designgeschichten.
- 20 New York Minute Roman & Williams erleuchten die Börse.
- 22 Agenda Ausstellungen und Events im Februar und März.
- 24 Designmesse Ein Rückblick auf die Blickfang in Zürich.
- 26 Einblicke Das Familienhaus der Architektin Hanne Kjærholm und des Designers Poul Kjærholm.
- 32 Design Poul Kjærholm und sein radikaler Stuhlentwurf «PK23».
- 34 Kunstmöbel Künstlerin Maryam Keyhani und die Möbelmanufaktur Freifrau im Kreativ-Pingpong.
- 36 *Immobilien verstehen* Durchblick im Hypo-Dschungel.

- 38 Architektur Eine Tour zu architektonischen Meisterwerken in Paris.
- 44 *Wohnen* Eine architektonische Wohnperle im Engadin.
- 48 Kultur Gähler Flühler Fankhauser Architekten haben das Theater St. Gallen saniert und erweitert.
- 52 *Lesestunde* Architektur in Vorarlberg.
- 54 Atelier Designer Mathias Hahn, der in London lebt und arbeitet.

Wohnen

- 60 Dolomiten Ein Restauratorenpaar hat ein grosszügiges Landhaus aus dem 19. Jahrhundert in einen stilvollen Wohntraum verwandelt.
- 72 Frankreich Der ikonenhafte Entwurf des Schweizers Hans Demarmels wurde wieder in den Originalzustand versetzt.
- 80 Wallis Atelier Chèvre hat einem Wohnraum stilvoll mehr Aus- und Durchblick geschenkt.

DAS IDEALE HEIM

Magazin für Architektur, Design und Wohnkultur www.metermagazin.com

